

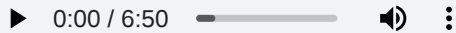
Демонстрационная версия ЕГЭ—2013 по немецкому языку.

При выполнении заданий с кратким ответом впишите в поле для ответа цифру, которая соответствует номеру правильного ответа, или число, слово, последовательность букв (слов) или цифр. Ответ следует записывать без пробелов и каких-либо дополнительных символов.

Если вариант задан учителем, вы можете вписать или загрузить в систему ответы к заданиям с развернутым ответом. Учитель увидит результаты выполнения заданий с кратким ответом и сможет оценить загруженные ответы к заданиям с развернутым ответом. Выставленные учителем баллы отобразятся в вашей статистике.

1. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

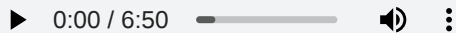


Bianca hat schon immer geträumt, in Berlin zu wohnen.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

2. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



Bianca meint, in Berlin hat sie mehr Karrierechancen.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

3. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

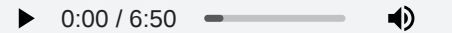


Den Prenzlauer Berg hat Bianca gezielt gewählt.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

4. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

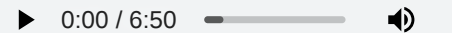


Biancas Freunde sind meistens Berufsanfänger.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

5. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

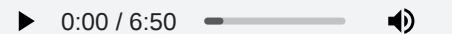


Bianca gefällt ihre kleine Wohnung.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

6. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

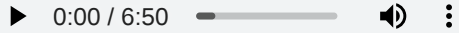


Bianca hat Angst, in ihrem Bezirk am Abend zu Fuß zu gehen.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

7. *Вы услышите диалог дважды. Определите, является ли следующее утверждение верным, или неверным, или о нем нет информации.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

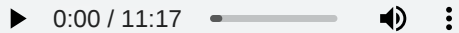


Der gesamte Prenzlauer Berg wird renoviert und familienfreundlich gemacht.

- 1) Richtig 2) Falsch 3) Steht nicht im Text

8. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

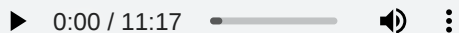


Tim hat mit dem Fußballspielen aufgehört, weil...

1. ...er mehr Zeit fürs Studium brauchte.
2. ...seine Mutter gegen diese Sportart war.
3. ...er den Spaß an dieser Beschäftigung verloren hat.

9. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



Tim begann Musik zu machen, weil...

1. ...er meinte, es war ein richtiger Karriereschritt.
2. ...er sich seine Zukunft ohne Musik nicht vorstellte.
3. ...man ihm Erfolg in diesem Bereich vorhergesagt hatte.

10. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



Warum hat Tim mit seinem Theologie-Studium aufgehört? — Weil er...

1. ...als Auktionator arbeiten wollte.
2. ...kein Geld fürs Studium hatte.
3. ...kein Interesse mehr am Studium hatte.

11. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



Als Tim als Auktionator arbeitete, musste er ständig...

1. ...vor vielen Leuten sprechen.
2. ...Autos hin und her fahren.
3. ...Fortbildungen machen.

12. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.

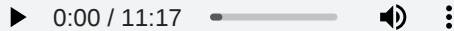


Tim wählt für seine Lieder eine sehr einfache Sprache...

1. ...damit seine Zuhörer ihn schneller verstehen.
2. ...damit die Reime und die Wortrhythmik zueinander passen.
3. ...um seine Gedanken auf solche Weise zu strukturieren.

13. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



Um ein Lied zu vollenden, braucht Tim...

1. ...Druck.
2. ...eine Idee.
3. ...Ruhe.

14. *Вы услышите репортаж дважды. Выберите правильный ответ 1, 2 или 3.*

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



Tim meint, wenn man seinen Job zu wichtig nimmt, dann vergisst man...

1. ...andere tatsächlich wichtige Dinge.
2. ...Freunde im Facebook.
3. ...sich weiterzuentwickeln.

Wenn Groß und Klein zusammenlernen

Bevor der Unterricht in der 2a der Hamburger Gesamtschule Osterbrook losgehen kann, müssen die Kinder erst einmal ihre Stühle zu einer U-Form umstellen. Schnell hat jeder seinen Platz gefunden. „Die Großen dürfen auch ein bisschen näher kommen“, sagt Ute Stather und blickt dabei auf die hintere Reihe im Klassenzimmer. Die Großen sind neun Mütter und ein Vater. Nach kurzem Überlegen setzen sie sich direkt hinter die Kinder. Dann liest Stather aus einem Kinderbuch vor.

„Die Eltern sollen zu Hause mit den Kindern mehr lesen und sich mit Sprache beschäftigen“, sagt Dr. Gabriele Rabkin vom Hamburger Institut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Sie leitet das Pilotprojekt „Family Literacy“, kurz FLY genannt, das von der UNESCO mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Es hilft Eltern, bei ihren Kindern Spaß an der Sprache zu wecken. Das Projekt FLY vermittelt Schreib- und Lesekompetenz an Kinder und ihre Eltern. Dazu besuchen die Eltern etwa alle zwei Wochen mit ihren Kindern zusammen den Unterricht. „In anderen Ländern gibt es so etwas schon lange, in Deutschland war es höchste Zeit“, sagt Rabkin. Seit 2004 gibt es das Projekt, bisher nur in Hamburg. Mittlerweile nehmen 44 Schulen daran teil. In erster Linie richtet es sich an Familien von Zuwanderern.

Für die Lehrerin Stather, die seit Beginn bei FLY mitmacht, war der gemeinsame Unterricht mit der Familie eine Umstellung. Denn für die Lehrer bedeutet dies vor allem mehr Arbeit. Die Lehrer werden aber in der Praxis begleitet. Sie können sich mit Fragen und Problemen, die sich meist aus dem Zusammentreffen der verschiedenen Kulturen ergeben, an das Institut wenden, sich mit Kollegen austauschen. Denn in ihrer Ausbildung wurden die Lehrer auf diese Form des Unterrichts nicht vorbereitet.

Trotz der Mehrbelastung sieht Stather vor allem Vorteile in diesem Projekt. „Der Weg zu den Eltern ist eindeutig kürzer geworden“, sagt sie. Einer ihrer Schüler hat immer wieder Fehler gemacht, wenn er das Datum schrieb. Stather konnte die Mutter sofort bitten, dies zu Hause zu üben. Bereits in der nächsten Woche hat der Junge keinen Fehler mehr gemacht. Die Eltern sehen, was wir hier machen und können dann auch besser verstehen, worin ihr Kind unterstützt werden muss“, sagt sie. Und vor allem ist das Interesse an der Schule größer geworden. Dass viele Eltern den FLY-Unterricht auch als eigenen Deutschunterricht sehen, ist doch ein schöner Nebeneffekt, so Rabkin. Viel wichtiger ist es, dass sie ihre Kinder anhalten, in ganzen Sätzen zu sprechen, mit ihnen Bücher anschauen und darüber reden oder auf dem Weg zur Schule Buchstaben suchen. Daher wird auch im Unterricht immer wieder die Muttersprache der Eltern mit einbezogen. „Wenn sie in ihrer Muttersprache viel mit den Kindern lesen und reden, können diese auch leichter Deutsch lernen“, sagt Stather. Neben dem Unterricht in der Schule werden Elternnachmittage angeboten, bei denen mit den Kindern gespielt wird oder sich die Eltern über die nächsten Aktivitäten informieren können. Zudem werden regelmäßige Ausflüge gemacht, etwa in die Bibliothek.

15. Das Projekt FLY wird ... realisiert.

1. An wenigen Schulen in Hamburg.
2. In den Kleinstädten.
3. An allen deutschen Schulen.
4. Nur an Grundschulen.

16. Das Projekt FLY orientiert sich vor allem...

1. ...auf Familien, die auf ein Kind warten.
2. ...auf kinderreiche Familien.
3. ...auf Familien mit einem Elternteil.
4. ...auf Ausländerfamilien.

17. Im Rahmen des Projekts FLY lernen die Eltern vor allem...

1. ...wie man Hausaufgaben machen muss.
2. ...Kontakte zu der Schule aufnehmen.
3. ...den Kindern helfen, deutsche Sprache zu lernen.
4. ...lesen und schreiben.

18. Für deutsche Lehrer bedeutet das Projekt...

1. ...ungeregelte Arbeitszeiten.
2. ...mehr Fehler bei den Schülern.
3. ...viel Arbeit.
4. ...mehr Positives als Negatives.

19. Deutsche Lehrer, wenn sie interkulturelle Probleme im Unterricht haben...

1. ...müssen sie selbst lösen.
2. ...müssen die Eltern heranziehen.
3. ...müssen kündigen.
4. ...haben ein Institut und ihre Kollegen zur Verfügung.

20. Die Muttersprache der Lernenden wird im Unterricht...

1. ...nur von den Eltern gesprochen.
2. ...verboten.
3. ...auch manchmal gebraucht.
4. ...nur mit den Eltern gesprochen.

21. Das Projekt FLY...

1. ...bezieht nachschulische Veranstaltungen mit.
2. ...gefällt niemandem.
3. ...dauert kurz.
4. ...bezieht sich auf den Schulunterricht.

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 30–36. Эти номера соответствуют заданиям 30–36, в которых представлены возможные варианты ответов.

Das Afrikanische Viertel in Berlin

Im Berliner Stadtteil Wedding erinnern Straßennamen 30 _____ die koloniale Vergangenheit Deutschlands. Die Afrikanische Straße bildet die Hauptader des Viertels, in dem viele Straßen und Plätze nach afrikanischen 31 _____ benannt sind, z. B. Togostraße, Kamerunerstraße. Das Afrikanische Viertel 32 _____ in Berlin bereits 1899: der Hamburger Tierparkbesitzer Carl Hagenbeck wollte das Terrain in einen exotischen Park verwandeln und dort afrikanische Tiere 33 _____. Die Pläne scheiterten, doch das Viertel war geboren. Die Fläche zwischen Togostraße, Petersallee und Ottawistraße schmückt eine Kleingartenanlage. Peter Hass gehört 34 _____ den wenigen Kleingärtnern, die geschäftig in der Anlage unterwegs sind. Für ihn und seine Frau ist die Kolonie eine Art zweite Heimat, im Sommer 35 _____ sie hier viele Tage und Stunden, erzählt er. Um sich nach dem Spaziergang durch die Gartenanlage wieder aufzuwärmen, ist das Restaurant „Relais de Savanne“ in der Prinzenallee eine hervorragende Adresse. Das Lokal hat die gebürtige Togolesin vor drei Jahren eröffnet, seitdem ist Assibi Wartenberg im Wedding 36 _____ geworden. „Menschen, Mentalitäten, Läden, hier ist alles afrikanisch“, sagt sie. „Wer Afrika sucht, der sollte in den Wedding kommen.“

22. Вставьте пропущенное слово.

1. Nach.
2. Von.
3. An.
4. Über.

23. Вставьте пропущенное слово.

1. Geländern.
2. Ländern.
3. Stätten.
4. Städten.

24. Вставьте пропущенное слово.

1. Verstand.
2. Bestand.
3. Gestand.
4. Entstand.

25. Вставьте пропущенное слово.

1. Fortführen.
2. Vorführen.
3. Hinführen.
4. Abführen.

26. Вставьте пропущенное слово.

1. Samt.
2. Nach.
3. Mit.
4. Zu.

27. Вставьте пропущенное слово.

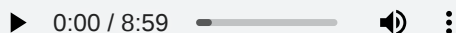
1. Vergehen.
2. Verbrauchen.
3. Verbringen.
4. Vergeuden.

28. Вставьте пропущенное слово.

1. Heimisch.
2. Geheim.
3. Heimatlich.
4. Heimlich.

29. Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, **только один раз**. В задании есть **одно лишнее утверждение**. Вы услышите запись дважды.

Воспользуйтесь плеером, чтобы прослушать запись.



1. Ich bin meinem Vater dankbar für diesen Besuch.
2. Dieses Jahr wollte ich in meinen Ferien auch nützlich sein.
3. Ich vermisse ein bisschen die Schulzeit.
4. Ein Sportfan könnte meine Gefühle sicher verstehen.
5. In diese Stadt komme ich bestimmt noch einmal.
6. In der Ferienzeit mag ich Fremdsprachen lernen.
7. Im Sommer sollte man lieber aus der Stadt wegfahren.

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

30. Установите соответствие между заголовками 1–8 и текстами A–G. Запишите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании есть один лишний заголовок.

1. Samstag mit Ausflug.
2. Eine Alternative für die Reisenden gibt es immer.
3. Jugend forscht.
4. Warten auf Schüleraustausch.
5. 50 Jahre Sprache vermitteln.
6. Die Atmosphäre der deutschen Hauptstadt.
7. Deutschkurse für Studenten.
8. Im Urlaub Sprachen lernen.

A. Das Projekt „Deutsch lernen“ in Dortmund ist eine kompetente und professionelle Sprachschule für alle ausländischen Studenten. Wir haben zwanzig Jahre Erfahrung und ein Team von hoch motivierten Lehrern und Lehrerinnen. Bei uns lernen Sie in angenehmer Atmosphäre und unter hervorragenden Bedingungen. Man bereitet Sie perfekt auf die DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) und das Studium in Deutschland vor.

B. Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland Berlin hat sich seit der Wiedervereinigung zu einer jungen Weltmetropole entwickelt. Zwar leben hier fast vier Millionen Menschen, aber dafür geht es bei uns trotzdem erstaunlich entspannt zu, und das Leben ist überschaubar geblieben. Das liegt vielleicht auch daran, dass Berlin früher einmal aus vielen kleinen Dörfern bestand, wovon Sie heute bei Spaziergängen immer noch Spuren finden können.

C. Für Jugendliche ist es wichtig, immer mal über den Tellerrand zu schauen, über die Schule und das Lernen hinaus. An dieser Stelle möchten wir Projekte präsentieren, die von Jugendlichen mitgestaltet wurden und uns wichtig sind. „Sozial“, „ökologisch“ und „international“ sind dabei drei Schlüsselwörter. Manche Projekte werden mit EU-Mitteln unterstützt. Manche ökologischen Projekte sind auch dank des starken Netzwerks des Weltverbandes von International House entstanden.

D. Seit einem halben Jahrhundert kommen Menschen aus aller Welt an das Goethe-Institut Berlin, um Deutsch zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Aus einem kleinen Sprachinstitut im Bezirk Grünwald hat sich das Institut zur internationalen Lehr- und Begegnungsstätte entwickelt, an der jährlich 10.000 Gäste weilen. Erst mit dem vierten Umzug vor nunmehr zehn Jahren ist das Institut in der Stadtmitte Berlins, in der Neuen Schönhauser Straße 20, angekommen.

E. Unter Bildungsurlaub versteht man die bezahlte Freistellung von der Arbeit, um an anerkannten Bildungsveranstaltungen teilzunehmen. Diese dienen der beruflichen Weiterbildung. Ein Englisch-, Spanisch- oder ein Deutschintensivkurs, der Ihnen hilft, Ihre sprachliche Kompetenz zu verbessern, kann als Bildungsurlaub anerkannt werden. In Deutschland gibt es in 13 Bundesländern die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu nehmen.

F. Wir starten das Wochenende mit einer längeren Exkursion und viel Abwechslung. Wie wäre es mit einer Fahrt nach Potsdam zum Schloss Sanssouci? Auf dem Programm stehen auch die Gedenkstätte des KZ Sachsenhausen oder Tagesfahrten nach Rostock, Wittenberg oder Dresden. Oder wir machen

eine Radtour zum Wannsee mit anschließendem Badeaufenthalt. Lassen Sie sich von unseren Ausflügen überraschen. Gute Laune ist garantiert!

G. In Deutschland kann man als Tourist statt eines Hotels ein Zimmer bei einer Gastfamilie buchen. Bestimmt wird die Ihnen gern helfen, die Stadt kennen zu lernen und Ihnen dazu gute Tipps zu geben. Beim Abendessen können Sie dann über Ihre ersten Eindrücke weiter plaudern. Wer in einer deutschen Gastfamilie lebt, gewinnt mehr als nur einen Einblick in unsere Kultur. Je nach Ihrem Alter und Ihren persönlichen Wünschen finden wir für Sie die passende Familie — und manchmal werden sogar Freundschaften daraus.

Текст	A	B	C	D	E	F	G
Заголовок							

31. Прочитайте текст и заполните пропуски **A–F** частями предложений, обозначенными цифрами **1–7**. **Одна из частей в списке 1–7 — лишняя.** Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Mit 17 ein Weltstar

Ihr erstes Konzert gab die Pianistin Anke Pan mit sieben Jahren. Danach folgten zahlreiche Preise und Wettbewerbe, Festivale und Festspiele. Dass aber ihre Tochter am berühmten Warschauer Chopin-Wettbewerb teilnehmen wird, davon haben **A** _____. Beide stammen aus Shanghai, China. Sie ist Elektro-Ingenieurin, er studierte Maschinenbau. Sie leben lange in Deutschland, Sprachprobleme gibt es nicht.

B _____, sollte es „etwas Deutsches sein, das aber auch auf Chinesisch funktioniert“, erzählt Frau Pan. An-ke. Im Chinesischen bedeutet das etwa soviel wie ruhig und lieblich. „So war sie auch, als Kind“, lacht ihre Mutter. Ersteres können wir beim ersten Treffen nicht beurteilen. Und „lieblich“ ist auch eher eines der vielen deutschen Adjektive, die in den letzten Jahrzehnten ihre Bedeutung geändert haben. Welche junge Frau möchte heute allen Ernstes **C** _____?

Anke spielt Klavier. Seit 13 Jahren. Nicht, wie ihre Eltern anfangs dachten, als schönes Hobby. Denn nun **D** _____ zu den 80 Auserwählten, die vor einer strengen Jury ihre Technik beweisen müssen. Was ihnen also ihre Musiklehrer beigebracht haben.

„Meine allererste Lehrerin hörte mich mit vier Jahren in einem Media-Markt **E** _____ und bot mir Unterricht an“, erzählte Anke Pan. Sie wirkte locker, selbst vor dem Konzert, **F** _____. Vieles klang neu. Die Preise? Anke Pan antwortete gelassen. „Musik ist doch kein Sport, keine Preisjagd“. Aber bei etwa 100 Konzerten im Jahr auf jeden Fall schon mehr als ein Hobby.

1. Der bei ihnen das Euphoriegefühl auslöste.
2. Gehört die 17-jährige.
3. Das von ihr danach perfekt vorgespielt wurde.
4. Als "lieblich" gelten.
5. Klavier spielen.
6. Als sie einen Namen für ihre Tochter suchten.
7. Ihre Eltern nicht einmal geträumt.

Пропуск	A	B	C	D	E	F
Часть предложения						

32. Преобразуйте, если это необходимо, слово **SCHWARZ** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Das ist Anton. Anton ist ein _____ Labrador.

33. Преобразуйте, если это необходимо, слово **ER** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Antons Familie, in der er lebt, feiert jedes Jahr für _____ einen Hundegeburtstag. Es gibt eine Kerze, auf der sein Name steht und ein Hund aufgeklebt ist.

34. Преобразуйте, если это необходимо, слово **BALL** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Außerdem bekommt Anton einen Knochen und viele neue _____ zum Spielen. Letztes Jahr hat er sogar eine neue Decke bekommen. Auch tierischen Besuch bekommt er an seinem Geburtstag: Seine Freundin Marfalda und Kumpel Carlsson kommen zu Besuch, um mit ihm im Park auf der Hundewiese zu laufen.

35. Преобразуйте, если это необходимо, слово **SEHEN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Angst vor Hunden

Wenn Julia mit ihrer Mutter einkaufen geht, greift sie manchmal ganz plötzlich nach ihrer Hand und versteckt sich hinter ihr. Das passiert immer dann, wenn Julia einen Hund _____.

36. Преобразуйте, если это необходимо, слово **BEIBEN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Die Zehnjährige hat Angst vor Hunden. Sie wurde schon einmal von einem kleinen weißen Hund _____ . Julia zieht ihr Kleid hoch und zeigt auf die Stelle.

37. Преобразуйте, если это необходимо, слово **ONKEL** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Schlimm ist auch, dass das ein Hund ihres _____ war.

38. Преобразуйте, если это необходимо, слово **HABEN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Und dann sagt sie: "Aber ich _____ früher schon Angst vor Hunden."

39. Преобразуйте, если это необходимо, слово **BERLIN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Ich bin ein Mauerkind

Es waren vielleicht fünfhundert Schritte: Aus dem Haus, dann rechts, geradeaus über zwei Straßen — und dort war sie, die _____ Mauer.

40. Преобразуйте, если это необходимо, слово **ERINNERN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Sie verlief mitten durch das kleine Wäldchen. Wie hoch war sie? Zwei Meter vielleicht? Jedenfalls hatte ich fest in meiner _____, dass man dahinter nicht kommen durfte.

41. Преобразуйте, если это необходимо, слово **MEINEN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Als Kind verstand ich sehr früh: Wir lebten auf der „richtigen“ Seite der Mauer. Dahinter aber lag ein Land, in dem die Menschen nur in bestimmte Länder reisen und nicht offen ihre _____ sagen durften.

42. Преобразуйте, если это необходимо, слово **VERSUCHEN** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Beim _____, das zu tun, konnte man erschossen werden.

43. Преобразуйте, если это необходимо, слово **NAH** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Manchmal sprachen meine Eltern am Frühstückstisch darüber, dass noch jemand in unserer _____ über die Grenze zu kommen wagte — und dabei umgekommen war.

44. Преобразуйте, если это необходимо, слово **SCHRECK** так, чтобы оно грамматически соответствовало содержанию текста.

Mir wurde erst nach dem Fall der Mauer bewusst, was die Teilung des Landes für eine _____ Sache war. Jahrelang hatte ich direkt neben ihr gelebt, und doch war sie wie der Zaun, über den man nicht klettern durfte. So einfach machten wir Kinder uns die Welt.

45. Ihr deutscher Brieffreund Andreas aus Worms schreibt über seine Musikvorlieben:

...wir streiten uns immer wieder mit meinem Schulkameraden, weil er Heavy-Metall- und ich nur Diskomusik mag...
 Und welche Musik magst du und warum? Wer sind die Lieblingsbands oder Lieblingsmusikanten bei deinen Schulkameraden? Was brauchst du, um Musik zu genießen? ...
 Ich habe seit einer Woche einen neuen Schulkameraden...

Nun möchten Sie Andreas über ihre Musikvorlieben erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie Fragen von Andreas beantworten, 3 Fragen zu neuem Schulkameraden formulieren. Der Brief soll 100–140 Wörter enthalten. Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

 Дублирует № 190.

46. Nehmen Sie Stellung zu folgender Aussage: **Einige sind der Meinung, dass der 11-Klässler keine Freizeit haben sollte, denn er sollte sich völlig auf das Lernen konzentrieren.** Nehmen Sie Stellung zu diesem Problem. Der Umfang Ihres Textes: 200–250 Wörter. Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- Einleitung — erklären Sie die Problematik allgemein;
- Erörtern Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem — erläutern Sie

Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an;

– Gegenmeinung — formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der ihren entsprechen, führen Sie mindestens 1–2 Argumente auf;

- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können;

– Schlussfolgerung — fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.